



## Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/095/2016

Federführung: Dezernat IV	Datum: 19.10.2016
Bearbeiter: Jan Hobbiebrunken	

	<b>Sichtvermerke</b> Kappelmann
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt Kreisausschuss	10.11.2016 01.12.2016

### Antrag des Ammerländer Landvolkverbandes und des Maschinenringes auf Förderung des Betriebshelfereinsatzes

#### Beschlussvorschlag:

Für den Betriebshelfereinsatz werden dem Landvolkverband ein Zuschuss von 4000,- € sowie dem Maschinenring ein Zuschuss von 1300,- € für das Jahr 2017 gewährt.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	Unterschrift 
Einmalige Kosten	<b>5.300,00 €</b>	Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	

## **Sachverhalt:**

66 W 1508/2016

Westerstede, den 14.10.2016

### **Zuschuss für den Betriebshelfereinsatz Anträge des Ammerländer Landvolkverbandes und des Maschinenringes**

Der Maschinenring Nordwest e.V. und der Ammerländer Landvolkverband e.V. kümmern sich bereits langjährig um die Organisation der Betriebshelfereinsätze für die Landwirte im Ammerland. Bei einem krankheitsbedingten Ausfall eines Betriebsinhabers oder mitarbeitenden Familienmitgliedern wird so in kürzester Zeit organisiert, dass die nötigsten Arbeiten auf dem Hof von Betriebshelfern und -helferinnen verrichtet werden. So wird insbesondere die Versorgung der Tiere kurzfristig durch die Vermittlung von externen Arbeitskräften sichergestellt.

Eine Zuschusszahlung durch den Landkreis gibt es bereits seit über 20 Jahren an den Landvolkverband, da die Beratung, Vermittlung und Abwicklung des Einsatzes von Betriebshelfern und Haushaltshilfen in der Landwirtschaft einen Teil der sozialen Sicherung in diesem Bereich darstellt.

Seit einigen Jahren kümmert sich auch der Maschinenring Nordwest e.V. um die Vermittlung von Arbeitskräften. Der Unterschied in den jeweils beantragten Summen ergibt sich aus den Fallzahlen, da sich der Arbeitsaufwand in etwa im Verhältnis 1:3 zwischen den beiden Vereinen aufteilt.

In der Herbstsitzung 2015 wurde im Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt über die Erhöhung der Zuschüsse auf 4.000,00 € für den Landvolkverband und für den Maschinenring auf 1.300,00 € beraten. In der Folge hat der Kreistag diese Summen für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 beschlossen.

Für das Haushaltsjahr 2017 wurden (Anlagen 1 + 2) wiederum die gleichen Summen beantragt.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, der Zuschussgewährung für das Haushaltsjahr 2017 für beide Antragsteller zuzustimmen.

Hobbiebrunnen

Anlage zu BV 95-2016-1